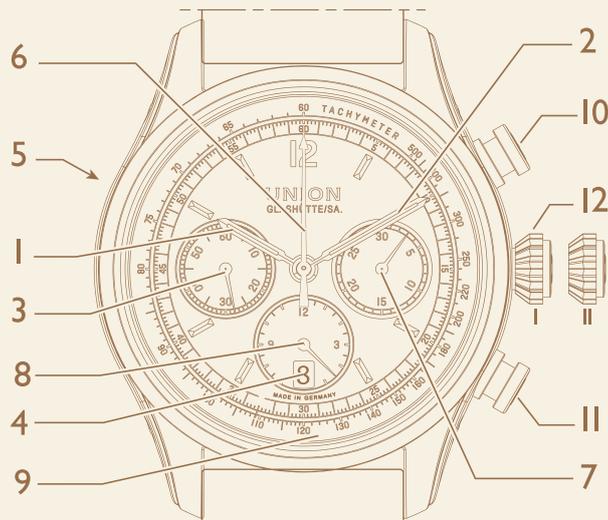


UNG-27.01

Gebrauchsanleitung



Technische Daten

- Mechanisches Chronographenwerk UNG-27.01 mit automatischem Aufzug und Datumskorrektor bei 10 Uhr
- Anzahl Rubine: 27
- 28'800 Halbschwingungen/Stunde
- Gangreserve: ca. 60 Stunden

Anzeigen / Funktionen

- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Kleiner Sekundenzeiger
- 4 Datumsanzeige
- 5 Korrektor (Datumsschnellkorrektur)
- 6 Zentraler 60-Sekundenzeiger (Chronograph)
- 7 30-Minutenzähler (Chronograph)
- 8 12-Stundenzähler (Chronograph)
- 9 Tachymeterskala
- 10 Start/Stop-Drücker (Chronograph)
- 11 Nullstelldrücker (Chronograph)
- 12 Krone mit 2 Positionen
 - I Ruhestellung und Aufzugsposition
 - II Zeigerstellposition mit Sekundenstopp und Datums- und Wochentagswechsel bei Mitternacht

VERWENDUNG

Aufziehen

Krone in der Position I, nicht herausgezogen

Wenn Sie Ihre Uhr für längere Zeit nicht getragen haben, muss sie von Hand aufgezogen werden. Um Ihre Uhr wieder in Gang zu setzen, genügt es, die Krone einige Male (vorwärts) zu drehen oder die Uhr durch mehrmaliges seitliches Kippen (um die Kronenachse) zu bewegen. Für eine Gangreserve von ca. 60 Stunden muss die Krone ca. 40-mal (vorwärts) gedreht werden.

Beim Tragen Ihrer Uhr wird diese bei jeder Handgelenkbewegung durch die automatische Aufzugsvorrichtung aufgezogen.

Bemerkungen

Die Ganggenauigkeit kann durch die Tragebedingungen beeinflusst werden. Der Vollaufzug ist nicht durch Sperren der Krone spürbar.

Tachymeter

Starten und Stoppen Sie nach einer Distanz von einem zurückgelegten Kilometer die Zeitnahme durch Betätigen des Start/Stop-Drückers (10). Der Chronographenzeiger zeigt auf eine Ziffer auf der Tachymeterskala (9). Diese Ziffer steht für die Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde (km/h).

Einstellen der Uhrzeit

Krone in der Position II, herausgezogen

Ziehen Sie die Krone vorsichtig in die Position II heraus, wobei der Sekundenzeiger (3) gestoppt wird. Drehen Sie die Krone zum Einstellen der gewünschten Uhrzeit vor oder zurück und drücken Sie sie anschließend wieder in die Ruhestellung I.

Überschreitet der Stundenzeiger 12 Uhr; ist erkennbar; ob die Uhr Mitternacht (Datumswechsel) oder Mittag (kein Datumswechsel) anzeigt.

Hinweis zum Synchronisieren Ihrer Uhr

Wenn Sie den Sekundenzeiger (3) mit einem offiziellen Zeitsignal (Radio/TV/Internet) synchronisieren möchten, ziehen Sie die Krone in die Position II heraus, wobei der Sekundenzeiger gestoppt wird. Drücken Sie die Krone beim Zeitzeichen wieder in die Ruhestellung I.

Datumsschnellkorrektur

Drehen Sie die Scheibe durch wiederholtes Betätigen des Korrektors (5) bis zur Anzeige des gewünschten Datums (4) vorwärts. Während dieses Vorgangs geht Ihre Uhr weiter und braucht keine Zeigermachstellung.

Wichtig: Die Datumsschnellkorrektur kann nicht zwischen 8.30 Uhr abends und 11.30 Uhr abends vorgenommen werden.

Chronographenfunktion

Betätigen Sie den Start/Stop-Drücker (10) zum Starten der Zeitnahme. Betätigen Sie den Start/Stop-Drücker (10) erneut, um diese zu stoppen. Der Chronograph setzt bei erneutem Betätigen des Start/Stop-Drückers (10) die Zeitmessung fort (addierte Zeiten). Durch Betätigen des Drückers (11) werden die zwei Chronographenzeiger (6, 7 und 8) auf null zurückgestellt.

PFLEGE UND WARTUNG

Es ist empfehlenswert, Ihre Uhr (außer dem Lederarmband) regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Seifenwasser zu reinigen. Spülen Sie Ihre Uhr nach einem Bad im Salzwasser am besten mit Süßwasser und lassen Sie sie anschließend vollständig trocknen.

Vermeiden Sie es, die Uhr an Orten mit starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen bzw. im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe starker Magnetfelder liegen zu lassen.

Wir empfehlen Ihnen, die Uhr alle drei bis vier Jahre durch Ihren Fachhändler oder autorisierten Vertreter überprüfen zu lassen. Um einen einwandfreien Kundendienst und die Gültigkeit der Garantie sicherzustellen, wenden Sie sich stets an einen offiziellen Vertreter oder einen autorisierten Fachhändler.

Vorsichtsmaßnahmen für die Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr ist wasserdicht, aber sie kann aufgrund eines Stoßes ihre Wasserdichtigkeit verlieren, ohne dass sie dies bemerkt. Aus diesem Grund muss die Wasserdichtigkeit bei der periodischen Überprüfung kontrolliert werden.

Wichtig: Lassen Sie Ihre Uhr im Fall einer Funktionsstörung ausschließlich durch einen autorisierten Fachhändler oder einen offiziellen Vertreter prüfen (siehe Garantie).